

9. TAGUNG DES WALLISER NETZWERKS GEGEN HÄUSLICHE GEWALT | 2025

Sexuelle Gewalt

10. April 2025 | 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr

AULA ENERGYPOLIS, HES-SO

RUE DE L'INDUSTRIE 23 | 1950 SITTEN



Diese Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder des kantonalen Netzwerks und an die Fachleute, die mit Situationen häuslicher Gewalt zu tun haben.

Sexuelle Gewalt ist ein Tabuthema – vor allem, wenn sie in einer Beziehung oder innerhalb einer Familie vorkommt. In den letzten Jahren haben die Betroffenen, die Vereine und die Fachkreise das Schweigen allerdings gebrochen, um diese Art von Gewalt, die das Intimste verletzt, sichtbar zu machen.

Der Begriff der Einvernehmlichkeit hat sich in öffentlichen und politischen Debatten Platz verschafft.

Mythen und Irrglauben über sexuelle Übergriffe werden aufgelöst.

Es werden Präventionsprogramme geschaffen, die Betroffenen werden verstärkt unterstützt und besser begleitet. Das revidierte Schweizer Sexualstrafrecht ist 2024 in Kraft getreten. Darin wird nun auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, berücksichtigt.

Wie schaut es im Wallis und in der Schweiz aktuell aus – sowohl für die Personen, die sexuelle Gewalt erfahren haben, als auch für die Tatpersonen? Das Kantonale Amt für Gleichstellung und Familie organisiert eine Tagung, an der dieses Thema eingehend behandelt wird.

PROGRAMM

- 8:30 – 8:45** Empfang mit Kaffee
- 8:45 – 9:00** Eröffnung der Tagung
Mathias Reynard Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur
Katy Solioz-François Chefin des Kantonalen Amts für Gleichstellung und Familie
- 9:00 – 9:45** **Soziohistorischer Blick auf sexuelle Gewalt in der Schweiz**
Dr. Lorraine Odier Senior Forscherin, Universität Freiburg, Departement für Zeitgeschichte (FR)
- 9:45 – 10:30** **Zwischen Medizin und Recht: Erste Hilfe im Fall sexueller Übergriffe im Wallis**
Dr. Bettina Schrag Chefärztin und Abteilungsleiterin, Abteilung für Rechtsmedizin, Zentralinstitut der Spitäler, Spital Wallis (DE)
- 10:30** Pause
- 11:00** **Psychologische und rechtlichen Folgen und Auswirkungen für von sexueller Gewalt betroffene und sexuelle Gewalt ausübende Personen**
Präsentationen und Diskussion
Sarah Stauffer PhD, klinische Leiterin, Psychologin FSP-AVP, Notfallpsychologin FSP-RNAPU, Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin, Verein ESPAS (FR)
Mailin Wong Juillerat Leiterin rechtspsychologische Evaluation und Begleitung, Amt für Sanktionen und Begleitmassnahmen des Kantons Wallis (FR)
Moderation: **Sophie Es-Borrat** Journalistin, Kanal9
- 12:30** Mittagessen
- 13:45 – 15:45** **Workshops auf Deutsch**
- 13:45 – 14:40** **Zusammenarbeit und bewährte Verfahren bei der Unterstützung von Opfern sexueller Gewalt**
Astrid Mattig Ehe-, Paar- und Familienberaterin, SIPE-Zentrum
- 14:45 – 15:40** **Zusammenarbeit und bewährte Verfahren bei der Begleitung von Tatpersonen sexueller Übergriffe**
Barbara Beaussacq Beraterin sexuelle Gewalt bei Beforemore Deutschschweiz, Gewaltberaterin BIG Kanton Bern, Vorstandsmitglied Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS)
- 15:45** Abschluss der Tagung
Beatrice Pilloud Generalstaatsanwältin, Staatsanwaltschaft Wallis (FR/DE)

Zweisprachig mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Französisch sowie parallel stattfindende Workshops in den beiden Sprachen.

Anmeldung bis zum 31. März und Anfahrtsplan unter www.haeuslichegewalt-vs.ch/Tagung25
Die Tagungskosten betragen Fr. 25.- pro Person.

Bei einer Abmeldung weniger als zehn Tage vor der Veranstaltung ist der gesamte Betrag geschuldet.
Auskunft beim Kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie: 027 606 21 20.